

Psalm 18

Trinitatiszeit I (1.-8. Sonntag nach Trinitatis)

Der Herr ward mei - ne Zu - ver - sicht.

Er führ - te mich aus ins Wei - te. Er riß mich

her - aus, denn er hat - te Lust zu mir.

1. Herz - lich lieb habe ich dich, Herr, meine Stär - ke!
2. mein Gott, mein Hort, auf den ich trau - e,
3. Als mir angst war, rief ich den Herrn an
4. Da erhörte er meine Stimme
5. von seinem Tem - pel,
6. Er streckte seine Hand aus
7. von der Höhe und faß - te mich
8. Der Herr lebt! Gelobt sei mein Fels!
9. Eh - re sei dem Vater und dem Sohn <>
10. wie im Anfang, so auch jetzt und al - lezeit

1. Herr, mein Fels, meine Burg, mein Er - ret - ter;
2. mein Schild und Berg meines Hei - les und mein Schutz!
3. und schrie zu mei - nem Gott.
4. und mein Schreien
5. kam vor ihn zu sei - nen Oh - ren.
6. und zog mich aus gro - Ben Was - sern.
7. Der Gott meines Heils sei hoch er - ho - ben.
8. und dem Hei - li - gen Geist, *Leitvers*
9. und in E - wigkeit. A - men. *Leitvers*